

probleme bei einführung der umkehraufgabe

Beitrag von „silke111“ vom 11. Februar 2009 11:20

hallo,

ich habe heute versucht, meiner klasse die umkehraufgabe zu erklären... handlungsorientiert, mit plättchen, bildern usw.

zuvor hatten wir lange additionsaufgaben und danach auch lange die subtraktion thematisiert (nach zahlenbuch). nun war thema, dass ein bild auf 2 weisen gedeutet werden kann, also die situation des wegnehmens und die des dazukommens. also gehören auch 2 aufgaben zu einer situation, eine plus- und eine minusaufgabe.

einige haben sogar entdeckt, dass die 2. aufgabe eine art rückwärts oder spiegelung der 1. aufgabe ist (z.b. $6-4=2$ und $2+4=6$).

aber super viele, fast die halbe klasse, konnte nicht die korrekte plus- und minusaufgabe zu einem bild finden.

sie brachten alles durcheinander.

z.b.

$6-2=4$ (richtig) und dann $4-2=2$ (also 2 minusaufgaben).

ganz schwache verstanden gar nicht, warum 2 aufgaben zu einem bild passen sollen...

ich war etwas ratlos. vermutlich muss ich zufrieden sein, wenn sie überhaupt nur eine aufgabe in einem bild erkennen, oder?

aber ich weiß nicht, wie sie dann den folgeinhalt (4 aufgaben, also 2 minus- und 2 plusaufgaben) zu 3 zahlen finden sollen?! wird ja dann noch komplexer.

diejenigen, die jetzt nicht klar kamen, hatten jedoch keinerlei probleme, nur minus- oder nur plusaufgaben in päckchen zu rechnen.

aber jetzt, wo sie beide rechenarten parallel erkennen und schreiben sollen, zeigt sich doch, dass viele die einsicht verloren habe...

bin etwas ratlos. in manchen situationen wären doppelbesetzungen ja so hilfreich 😊

vielleicht habt ihr ja einen guten tipp für die schwachen oder berichtet von eurer erfahrung 😊

lg
silke